

Wege zu einer guten Pflegeethik, einer guten Lebensführung

BESCHREIBUNG

Bei diesem Seminar wird die Frage nach dem „Gelungenen Leben“ (Eudaimonia) gestellt. Wie wichtig ist ein Pflegeethos im Umgang mit Menschen, die in Institutionen der Altenpflege leben? Aber auch, wie kann ich für mich selber ein gutes Leben führen – welche Dinge sind für mich wirklich wichtig – haben eine wirkliche Bedeutung. Es geht dabei auch um Selbstreflexion.

INHALTE

- Moral / Ethik / Ethos
- Die Würde des Menschen
- Grundrechte/Grundpflichten
- Menschenbild
- Todesstrafe und Sterbehilfe
- Philosophiegeschichte (Aristoteles/ Plato/ T. v. Aquin / Kant u. a.)
- Freiheit
- Entwicklung einer eigenen Pflegeethik
- Reflexion des eigenen „Tun's“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

ZIELGRUPPE

- Pflege-, Kranken- oder Altenpflegehelfer der ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.
- Alltagsbegleiter nach § 43b, § 53 c SGB XI., Betreuungsassistenten,
- medizinisches Personal, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger
- Mitarbeitende Sozialer Dienst/ Case Management
- Praxisanleiter, examinierte Pflegekräfte, Leitungskräfte
- Alle Interessierten!

REFERENT	Stefan W. Knor
TERMIN	08.06.2020
ORT	Franziskus Akademie
ZEIT & UMFANG	9:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
ABSCHLUSS	Teilnahmebescheinigung
VERPFLEGUNG	Vollverpflegung
TEILNAHMEGEBÜHR	130,- EUR
ANMELDESCHLUSS	01.06.2020
KURSKENNUNG	2020-TS-08.06